

**Entwürfe Ammanns als Chefindgenieur der „Port Authority of New York and New Jersey“ und der „Triborough Bridge and Tunnel Authority“ (1925-1939):**

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Ort</b>	<b>Brückentyp/ Konstruktion</b>	<b>Entwurf (Beginn)</b>	<b>Baubeginn</b>	<b>Eröffnung</b>	<b>Nutzung und weitere Informationen</b>
George Washington Bridge (dt.: George-Washington-Brücke)	New York City, New York, USA. Überquerung des Hudson River. Verbindung der 178th Street in Manhattan (New York City, New York) und Fort Lee (New Jersey).	Hängebrücke. Spannweite der Mittelöffnung: 1'066,8 m.	1923	21.10.1927	24. oder 25.10.1931	Für Straßenverkehr. Übertrifft die bis dahin weiteste freie Spannweite einer Hängebrücke um fast 100% (Ambassador-Brücke in Detroit, Michigan, USA, 564,3 m). Längste Hängebrücke der Welt bis 1937.
Bayonne Bridge (auch: Kill Van Kull Bridge)	New York City, New York, USA. Verbindung von Port Richmond auf Staten Island (New York City, New York) und Bayonne (New Jersey).	Bogenbrücke. Spannweite des Bogens: 510,5 m.	1926	18.09.1928	14.11.1931	Für Straßenverkehr. In der Brücke und ihren Zubringern wurden mehr als 26'000 t Stahl verbaut. 17'000 t davon fallen allein auf den Hauptbogen. Sie blieb bis 1977 die längste freispannende Bogenbrücke der Welt.
Robert F. Kennedy Memorial Bridge (bis zum Jahr 2008 Triborough Bridge genannt)	New York City, New York, USA. Drei einzelne Brücken bilden einen Brückenkomplex und verbinden die Stadtteile Queens, Manhattan und Bronx um Randalls Island.	Hängebrücke. Spannweite der Mittelöffnung beträgt 420,6 m.	1916	Nov. 1933	11.07.1936	Für Straßen- und Schienenverkehr. Die Hängebrücke ist nur ein Teil des von Ammann entworfenen Triborough-Bridge-Komplexes, zu dem auch ein Viadukt und eine Hebebrücke gehören.
Little Hell Gate Bridge	New York City, New York, USA. Heute nicht mehr existent. Verband früher Randalls Island und Wards Island.	Bogenbrücke aus 3 Bögen. Spannweite des Mittelbogens: 80,95 m.	1930	1934	11.07.1936	Für Straßenverkehr. 1980 wurde der überführte Kanal verfüllt. Infolge wurde 1996 die Brücke aus Kostengründen abgerissen.
Lincoln Tunnel	New York City, New York, USA. Verbindung von der 39th Street in Manhattan (New York City, New York) mit Weehawken (New Jersey).	Tunnellänge: 2,4 km; davon 1'402 m unter dem Hudson River. Die Tunneldecke liegt nur 22,5 m unter dem Pegel des Hudson Rivers.	1931	1934	22.12.1937 (1. Röhre, Mittelröhre) 01.02.1945 (2. Röhre, Nordröhre) 25.05.1957 (3. Röhre, Südröhre)	Autotunnel. 8'000 cremefarbene Milchglas-Paneele bilden die Decke einer jeden Röhre, und formen so die größte zusammenhängende Glasdecke der Welt. [RASTORFER, Darl: Six Bridges. The Legacy of Othmar H. Ammann, New Haven 2000, S. 169]
Bronx-Whitestone Bridge	New York City, New York, USA. Verbindung von Bronx und Queens über den East	Hängebrücke. Spannweite der Mittelöffnung beträgt 701 m.	1935	Juni 1937	29.04.1939	Für Straßenverkehr. Erste Brücke, deren Türme vollständig aus genieteten Stahlplatten ohne Querverstrebungen bestanden. Auch die

	River.					erste, deren Fahrbahn aus einem sich selbst versteifenden Panel-System in Form von Stahlträgern bestand. Damit war sie der technische Vorreiter der Verrazano Narrows Bridge.
Brooklyn Battery Bridge	New York City, New York, USA. Geplante Verbindung zwischen der südlichen Spitze Manhattans und Brooklyn Heights in Brooklyn.	Hängebrücke.	1939	Nur Entwurf. Keine Umsetzung des Projekts.		Für Straßenverkehr. Die Brooklyn Battery Bridge sollte ein Komplex aus zwei zusammengesetzten Hängebrücken über einen Ankerpier auf „Governors Island“ sein. Schon der Pier (= massiver Hafendamm) wurde mit einer Höhe von 10 Stockwerken (49 m) geplant. Der gesamte Komplex sollte eine Länge von insgesamt 1'982 m überbrücken. Das Projekt wurde jedoch durch den Protest von populären Anwohnern und Immobilienbesitzern auf beiden Seiten des East River gestoppt. An ihrer Stelle wurde ein Tunnel gebaut.

[RASTORFER, Darl: Six Bridges. The Legacy of Othmar H. Ammann, New Haven 2000, S. 163-175. WIDMER, Urs: Othmar H. Ammann 1879 – 1965. 60 Jahre Brückenbau, Winterthur 1979, S. 23-92.]